



In der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Berlin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

wissenschaftliche Referentenstelle

zu besetzen.

Die EZW ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die den Auftrag hat, sich in kirchlicher Verantwortung mit religiösen und weltanschaulichen Zeitströmungen auseinanderzusetzen. Ihre Arbeitsergebnisse vermittelt sie durch Publikationen, Internet, Vorträge, Tagungen und Beratung in den kirchlichen und gesellschaftlichen Raum.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung der Themen des Referatsbereiches I: Strömungen des säkularen und religiösen Zeitgeistes, Evangelikalismus und pfingstlich-charismatisches Christentum
- Erstellung von wissenschaftlichen Expertisen im Kontext des zunehmenden religiösen und weltanschaulichen Pluralismus und der Ausdifferenzierung des christlichen Spektrums
- Erstellung von veröffentlichungsfähigen Texten zu christlich-religiösen und humanistisch-atheistischen Bewegungen und Gruppen aus evangelischer Sicht
- Recherchen im interreligiösen und interkulturellen Kontext
- Kommunikation mit der Öffentlichkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet in einem profilierten Team
- ein auf sechs Jahre befristetes Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit in einem herausfordernden Tätigkeitsfeld
- über die landeskirchliche Besoldungsgruppe hinaus – bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – die Zahlung einer nicht ruhegehaltfähigen Stellenzulage nach Besoldungsgruppe A 14 BVG-EKD.
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsfeld

Wir erwarten:

- ein laufendes Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit in einer der Gliedkirchen der EKD, aus dem heraus eine Beurlaubung für den Dienst bei der EKD erfolgen kann.
- überdurchschnittliche theologische und religionswissenschaftliche Kompetenz (abgeschlossenes Hochschulstudium, möglichst Promotion)
- Organisationskompetenz und gute IT-Kenntnisse
- Kenntnisse in Religions- und Weltanschauungsfragen, die sich in themenbezogenen Publikationen widerspiegeln
- Kommunikationsstärke, Fähigkeit zur Vermittlung der Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erweitern. Deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbungen von Frauen.

Für Rückfragen stehen Ihnen der Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD, Dr. Thies Gundlach, Tel. 0511 2796-111, und der Vorsitzende des Kuratoriums der EZW, Prof. Dr. Arnulf von Scheliha, scheliha@uni-muenster.de, zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **per Mail** bis zum 30.06.2019 an die

Evangelische Kirche in Deutschland
- Kirchenamt -
Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
bewerbungen@ekd.de